

Marbach, 20.04.2021

### **Aktueller Informationsbrief an alle Eltern und Schüler\*innen**

- Weiterführung des Präsenzunterrichts in der laufenden Woche
- Zweiter Testdurchlauf
- Schülerbeförderung
- Stundenpläne Präsenz / Fernlernen
- Befreiung von der Präsenz und Versorgung

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

ich möchte meinen Brief in dieser Woche mit einem eindrücklichen Bild vom Wochenende beginnen – so etwa sah es an mehreren Tischen aus:



Fast 100 Testtablets sind von unserem Sekretariat über das Wochenende allein für die erste Testung unserer Klassen 5, 6, 10 und KS1 gerichtet worden, am Montag haben wir über 1000 Schüler\*innen getestet. Insgesamt gab es drei positive Schnelltests, von denen sich bisher einer nach PCR-Test nicht bestätigt hat. An dieser Stelle ein großes Kompliment an alle, die an diesem ersten Durchlauf beteiligt waren – in erster Linie an unsere Schüler\*innen, die allesamt die Tests sehr diszipliniert und kooperativ umgesetzt haben, aber auch an unser Sekretariat und die Kolleg\*innen. In diesem Sinne darf ich nochmals darum bitten, sich bei Kritik gegen die vom Kultusministerium erlassene Testpflicht nicht an die Schule zu wenden, sondern direkt an die verantwortlichen Stellen. Für die Beteiligten vor Ort kann ich nur meinen Hut ziehen und mit viel Respekt feststellen, dass alles getan wird, um die Testungen so gut und pädagogisch sensibel wie möglich durchzuführen.

Da wir angesichts der gestern gesunkenen Inzidenzzahl auf 191,4 (heute 188,7) zumindest **in der laufenden Woche im Präsenzunterricht** bleiben werden, was wir vor allem im Sinne unserer Mittelstufe sehr begrüßen, findet der **zweite Testdurchlauf** wie letzte Woche kommuniziert folgendermaßen statt:

**Mittwoch, 21.04.:** Test der Klassenstufen 7, 7.1, 8, 9 in den entsprechenden Unterrichtsblöcken zu Beginn der ersten und zweiten Schicht.

**Donnerstag, 22.04.:** Test der Klassenstufen 5, 6+7e, 10 in den entsprechenden Blöcken.

Test der Kursstufe 1 in der Tutorenschiene am Donnerstag.

Weiterhin ist Voraussetzung für jegliche Testung an der Schule eine **Einverständniserklärung** der Erziehungsberechtigten (nur beim ersten Test vorzulegen). Liegt weder diese noch ein gültiges Testzertifikat von einer externen Stelle vor, können die Schüler\*innen nicht am Präsenzunterricht teilnehmen.

Während wir zu Beginn der Woche bei einem positiven Ergebnis die ganze Gruppe vorsorglich nach Hause geschickt haben, werden wir nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt in Zukunft nur noch die betreffenden Schüler\*innen isolieren. Die Klassen werden darauf hingewiesen, dass eine positive Selbsttestung nicht gleichbedeutend mit einer Corona-Infektion ist, sondern zunächst ein PCR-Test abgewartet werden muss. Wir werden auch weiterhin auf ein pädagogisch sensibles Vorgehen im Umgang mit den Schüler\*innen achten.

Unsere **Schüler\*innen der KS 2** erhalten für ihre Abiturprüfungen noch in dieser Woche Selbsttests, die sie jeweils vor den Prüfungen eigenverantwortlich durchführen.

Auch wenn am Mittwoch die Klassen 7-9 wieder an die Schule kommen, behalten wir unsere Regelung zunächst bei, wonach alle Schüler\*innen ihre **Pausen im Außenbereich** verbringen. Da die **Schülerbeförderung** noch nicht auf die neuen Unterrichtszeiten abgestimmt ist und die Busse weiterhin erst um 12:45 Uhr bereitstehen, bitten wir die Schüler\*innen, die um 12:15 Schulschluss haben und mit dem Bus fahren, die Pause noch im Hof zu verbringen und erst um 12:30 Uhr zur Bushaltestelle zu gehen, um dort Ansammlungen zu vermeiden. Wir werden in der ersten Zeit auch gezielt Aufsichtskräfte einsetzen, um dies zu gewährleisten.

In der ersten Woche müssen wir insgesamt beobachten, wie sich die neue Rhythmisierung in Präsenz einspielt, sind aber aufgrund der Erfahrungen zum Wochenstart sehr zuversichtlich, dass wir die bestehenden Problemfelder noch beheben werden. Nochmals gilt die Bitte, Engpässe im ÖPNV zunächst an die Schule zu melden, damit wir sehen, wo eine Nachsteuerung notwendig ist. Für uns ist die Perspektive, auf diese Weise allen Schüler\*innen wieder regelmäßig Unterricht vor Ort bieten und auch wieder kontinuierlich pädagogisch wirken zu können, von unschätzbarem Wert. Auch haben wir den Eindruck, dass die Mehrheit unserer Schüler\*innen die tägliche Präsenz an der Schule nach der langen Absenz wieder richtig genießt. Dies lässt uns vielleicht auch eher über einige Schwachstellen und Anfangsbaustellen hinwegsehen, wenn wir gemeinsam an der Optimierung dranbleiben.

Dennoch müssen wir für alle Eventualitäten gerüstet sein: Da wir nicht absehen können, wie lange wir in Präsenz sein können, werden wir in der kommenden Zeit **zwei Stundenpläne** parallel führen:

1. **Präsenzstundenplan** im Schichtenmodell
2. **Fernlernstundenplan** nach altem Plan

Wenn wir nicht in Präsenz sind, ist der normale Plan vorzuziehen, da wir dann nicht auf zwei Schichten angewiesen sind. Solange Präsenzunterricht möglich ist, bleiben wir bis auf weiteres beim Schichtenplan. Wichtig ist, dass wir bei entsprechender Inzidenzzahl und der damit einhergehenden Anordnung zur Schließung der Schulen schnell reagieren und das System umstellen können. Daher werden wir auch unseren Schüler\*innen zeitnah den Fernlern-

Stundenplan bekannt geben, sodass dann ggf. nur kommuniziert werden muss, in welchem Modus wir unterrichten.

Noch eine Information zur Versorgung von Schüler\*innen, die kurzfristig vom Präsenzunterricht abgemeldet werden: Wir bitten angesichts der vielschichtigen Aufgaben zur Sicherstellung des Präsenzunterrichts um Verständnis, dass wir betreffende Schüler\*innen nicht extra durch Fernunterricht versorgen können, sie erhalten allenfalls Materialien und Hausaufgaben über die Classrooms. Sollten Sie dauerhaftes Fernlernen für Ihr Kind anstreben (mindestens bis Juni), können Sie mit Herrn Sauter Kontakt aufnehmen, der Sie über die Modalitäten und Bedingungen unterrichten wird.

Wir freuen uns auf den Wiedereinstieg unserer Mittelstufe und auf zahlreiche „Live-Begegnungen“ nach dieser langen Fernlernphase. Ihnen und Ihren Kindern weiterhin alles erdenklich Gute und viel Kraft für die kommenden Wochen und Monate. Wir bleiben auch weiterhin vorsichtig, sind aber für unsere Schüler\*innen auch froh, dass wir ihnen zumindest wieder zaghafte Perspektiven bieten können.

Im Namen des ganzen FSG-Teams herzliche Grüße

Ihr Volker Müller